einher mit faure. Sommerfeiler ba brambs man d frozely ouf ble mantel trages. — Trud beidt be er ucht nuch bell hier. — to four auf Stainia und 1 — Şar İyadir

amb Tourill.

th des Carbillanis der Kaller bielem L' verlieben. Dem mitthe ber Char refitentment 6. beri, nuberben und 600 Kriede ufmünge, Maser Befürberungen be-

Spolel zwei Arthure eines großen In-es Raubes murbtntrol-20 rife unit

bemunibernamente im Guben non Hen, ba bie Deut Sille elen Si the teiften, ba vielle vertidet hatten nige Tage auf in Zuege micher III n ben Baumen II a fiebt. Der britte munben.

ngen Währhen elft ng der Angelesen Schliehles Belle gangen hane. Qr

rednitionellen In I Speine, Lucy, fur Scibler in Biebriff lautpflege ist

ug" seife Stuck 65 Pig. man nursick rg. Salanier 16. forth startlerkunfolds

0000

Greedilla

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 18 Stadt Hochheim a. M.



Ericeint 4 mal wochentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Politbejug nur Imaligen Ericheinen, die greituge-Rummer mirb der Samtlag-Rummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathansftr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Daul Jorichick in Biebrich a. Rh. Rotations-Drudt und Derlag ber Buchbruckerei Guido Zeibler in Biebrich a. Rh. Sillaterpobition in Hochbeim: Jeon Coner

Ungelgenpreis: für bie ogelpoltene Coloneljeule ober beren Haum 10 Pig. Beklamezeile 25 Pig.

No 115.

Samstag, ben 26. Juli 1913.

7. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt hochheim am Main.

Bezugspecia: manntiich 40 Dfg. einicht.

Bringerlohn; gu gleichem Preife, aber

oline Belteilgeld, auch bei Donbegug.

Montag, ben 28. Juli I. Is., vormittags 11 Uhr, löht 1. Brau Jahann Munt 20m. Die Gerfte von 42 Ruten und 48

im Daubhaus. Beorg Bogler das Rern von 83 Ruten in der Sauhöhle. 3. die Graff, v. Schönborniche Bermaltung die Gerfte von 83 Anden im Kepf Aran Uning Welh Wine, hier den Hafer von 43 Ruden im Erffritt Hilbnerberg in Rathaufe öffentlich verfteigern.

Der Burgermeifter. Mrgbacher.

Befannimachung. Eine Munftellung der Arbeiten der gewerbilden Sonntogs-ber den feber ist mabrend der Zeit von Countag, den 27. Juli 63 & Magnift f. Jo. im blefigen Schulhaufe in dem Lehrfaal Rr. 2

Die Jutritt gur Ansftellung ift frei und von vormittage 9 libr aufmittage 7 Uhr gestettet. Um Besuch der Ausstellung ist den Einwohnern, besonders

ben Meinen und Lehrmeiftern febr ju empfehlen. Dochheim a. 22., ben 24. Juli 1913.

Der Magiftrat. Urgbucher.

Befanntmedung.

us werd nochmals darauf hingewiesen, daß die Dienfiftunden Kurbaufe nugemein auf die Zeit von pormittags 8 die nachhands I libe and namilitage con 3 bis 6 libr belimint find. Sprechftunden mit Musnabote gang beingenber Folle mir por-Die Ginmahner merben bringend gebeten, Diefe Unordim Intereffe eines geordneten Geichaltsganges zu beachten. Sachheim a. W., Den 23. Juli 1913.

Der Magiffrat. Argbader.

flohlen-Ciclerung 1913/14.

Bepleinber 1914 foll nergeben werben. dir fiefern finb:

I. Ruhtobten 1. 1 maggammeife für bie Schule; b) fahrenmeife für bie übrigen Bermaltungen nach Anneh-

Eierbeitons (fuhrenmeile). Unionbrifette (fuhrenmeife), Unthracit (lubremmeife),

Schenfols [gebrochen] (magganmei]e).

Agatots (maggenmelle). Alle Bieferungen boben fofort auf Abruf frei an Ort und # find bis jum 5. Anguft I. Is. bem Magistrate einzureichen. Dechheim a. 282., den 22. 3mil 1913.

Der Magiftrut. Mrgbacher.

Nichtamtlicher Tell

Tages-Rundichau.

Die konzöstichen Schifanen gegen den deutschen Handel sor-immer stürfer zu beurschen Gegennachregeln auf. Wenn seht Druises Handelstag sich genötigt sab, den Weichstanzier genen bie Forberung angurufen, wonach Vorzellungegen. bem ber fabrifation, die frangolische Anfichten insgen, nur bem Germert "Gingeführt aus Deutschland, ober aus Sochjen bed Brantreich importiert merben blirfen, fo bart man mohl in denterlich importiert werden durfen, ib das finden der den Greichen Greichen Greichen Greichen Gertreiten Gertreiten Gertreiten Geschen Greichen mit ihrem "Importe de Allemagne" vielgernacht. Die schroffen Abwehrmahregeln der Franzeien deita in Der Schroffen Abwehrmahregeln der Franzeien defernann. Die ichroffen Abwehrmahregen der hanturreng-in iebenfalls beren flurcht por ber beutschen Konfurreng-

Der englischen Giettenmander, die mit einer vollfamber Landung ber Ginfallsarmee, Die alsbald Die Städte Die Clertmorpes und Immungham eroberte, geendet haben, bie Sumpathien bes engrifchen Bolten für die Churchilliche tines Glottenbou-Feierjahres ober fur Reduperung bes en, bug bie numeriiche Uebertegenheit einer Flotte nuch straigt, Angriffe out bie Rufte unb gumal frembe Truppenden gu verbindern. Allerdings ift durch den Ausgang diefer imanäver noch nicht viel bewiefen. Im Ernfejalle erferder-a Lruppennachkaube der feindlichen Macht einen frandigen burch bie Flotte, ber febmer aufrecht ju erhalten mare, jebe Jung mit dem Beimatlande murbe fich bilter rachen. fat man daven gelprochen, bah bie Ibre biefer Diandver ullden Einfall annahme. Man fann umgebehrt aber auch in Beglücken Einfall Englande in Beutlichland fprechen. ber braucht une nicht zu bemtrubigen. Steinard murbe eine Leinen mas er tun worde, wenn England in Schleswig-God-glad ben landen wurde. Der Altreichstangler antwortete Bemüttigt; "Ich würde sie einsteden laffen".

Die Jaren amilie gurudgefehrt.

über und begaben fich nach Beterhof, mo fie bie Commervilla Alleranbria bezogen baben.

Dom Danamafanal.

San Francisco, 25, Juft. Der Marineminifter Dancels erflichte, bog bie Flotte mabricheinlich im April burch ben Banamafannt fahren ,wurde. Diefe Tatfache macht bie Errichtung einer Florienbafis und die Schaffung von Trodenbods im Stillen Dzenn matmentile.

feldine Mitteliungen.

Oldenburg. Der Großberzog unterzog fich in Raftebe wegen Gesichtenerpenentzündung einer Operation.

Berlin. Ram einer Rabinettsorder bom 15. be. milfen bie Einfahrig-Freimilligen, die bei Fufariillierie-Regimentern mit Befpannungsabteilungen eintreten, vom fommenben 1. Offober ab als Berittene eingefiellt werben.

Der Baltau-Brica.

Die diplomatische Lage.

Berlin, 25. 3ufi. Unt beute noch ift bie biplomatifche Lang unemischieden. Die unmittelbare Ergreifung von Indangsmagregeln gegen die Türfel icheint auf der geftrigen Botthafterversammtung in London nicht bestichten worden zu sein. Men
fann sich auch schwer vorstellen, wie Zwangsmaßregeln beschaffen
fein sollten, deren Anmendung die hofortige Umsehr eines im Bormarich begriffernen Heeres von mehr als 200 000 Kann — das ist ungefahr bie Starte ber türtifchen Truppen in Thrugien - gur Folge haben follte. Junachft geht alfo bie bipfomatifche Einwirtung auf die Pforte welter, und man wird ihr wohl feinen Sweifel darüber laffen, daß die von der Turfel über eine belige Musgeftaltung der Grenze, Enos-Widia hinaus geschaffenen Ber-ünderungen in Thrazien von den Groftmuchten nicht anerkannt

Mus Rugiand werben alle Meldungen über mulitürische Borbereitung eines Einmarsches in Armenien, wie auch über die Ma-bilinachung der Schwarzen Meer-Flotte bestritten. Amtlich hat oue Ruffland die Abficht, in Armenien eingerfiden und damit die Meinafiatifchen Fragen aufzurollen, bisher nicht fundgegeben. Den Bebenfen, Die gegen eine folde Entwidlung fprechen, verfchlieft man fich wohl niegenbs. Rundgebungen ber reffifchen Schwargen Meer-Flotte vor türkischen Höten tonnen minder verfünglich erschrinen, ob sie aber von besonderer Birklamkeit kein würden, much babingestellt bleiben. Das wichtigste ist noch wie vor, die Türkei baren zu überzeugen, das, wenn auch ihre Truppen Marianopel mieber befett baben, fie bort auf bie Dauer ebenfowenig Beiben fonnen mie feinerzeit bie Montenegriner in Stutari.

Unter ben mannigfaltigen Jabeln, bie Jest liber die Geftattung ber biplomatifchen Bage verbreitet werben, gebort eine Melbung eines frangolischen Blatten, monach amlichen ber öfterreichilch umparischen und ber beutschen Regierung ftarte Meinungsverichiebenheiten über bas Borgeben auf bem Balton beständen, Um jeder Legenbenbildung beigeiten norzubeugen, bar man nicht unterfaffen, ausbrüfflich festguftellen, bag berartigen Geruchten jebe fachliche Unterlage fehlt. Die Fühlung gmifchen Berlin und Bien in der Behandlung ber Baltanfragen ift burchaus fo, wie fie bem Geift bes Bunbnisvertrages entfpricht. Dasfelbe gilt felbftverftanblich von ber in Riel von neuem befraftigten Gublung mit Initen. Alle Berfuche, es jo binguftellen, als fei der Dreibund in ber Behandlung ber Baltanfragen nicht gefchloffen, miffen an ben natfüchlichen Berhaltniffen icheitern.

In der Rabe von Sofia.

Sofia, 25. Juli. Wegen Muftauchens einer rumanfichen Rannllerleabtellung in ber Rabe pon Goffa richtete bie but-garifche Regierung eine Unfrage an bie rumanifche Regierung. Dieje erwiderte, bag ber Befeht ber Einftellung bes Bormariches ber rumunischen Truppen seitens ber rumunischen Bauptquartiere bereits ergangen fei.

Die Untwort des Königs von Griechenland.

Bulareft, 25. Juli. Die Untworten bes Ronigs Beter und der Konigs Konfiantin auf das gestrige Telegramm des Königs Karol sind hier eingetroffen. Sönig Konsantin verschert, auch er münsche das Bluvergießen möglicht das zu deendigen sowie, daß er nicht beabsichtige, das Gleichgewicht auf dem Bussan zu sowie er nicht beabsichtige er teine Berttennerung Busgariens. Es wäre aber ein Berbrechen gegen fein Land, wenn er nach bem blutigen, von Bulgarien aufgedefingten Krieg einen Baffenftillftanb ichlieben würde abne bie Sicherheit, daß der Friede Eriechenland und seinen Berbindeten jene Barteile bringe, die wan ihnen ichnibe. Der König sügte binge, er mille nach ben bitteren Erfahrungen, bie er mit Bulgarien gemacht habe, bamit rechnen, bag ber Baffenfullftanb ohne Garantien Griechenland bie Fruchte feiner Glege beranben murbe. Wenn Bisgarten bie Bedingungen bes Boririebens annehme, fei Griechenfand bereit, Bevollmachtigte

Die Antwort bes ferbifchen Ronige lautet in abnlichem

Bulgarijde Erflärung.

Coffie. Der Setretar bes Ronigs von Bulgarien verfendet mi die Blatier telegrophifch eine Erflärung, in ber bie Rochrichten ** Die Babergaring gerichtete Berichtete Berichtete Bebandungsabsichten des Fürsten gerichtete Berichtet bezeichnet merben. Der König erfreue sich tratz der über die Erfranfung bes Ronigs, über eine gegen beffen Berfon

fcmeren Sorgen, die das ungerechte Schidfal über ihn gebracht habe, ber beften Gefundheit und febe erhobenen Sauptes ben ibm und feinem Botte brobenden Gefahren entgegen.

Nachrichten aus Bochheim u. Umgebung.

Sochheim.

Die rechtzeitige Fillung ber Mottenfang Gerate in ben Meinbergen, bat fich wieder glangend bemahrt. Die Rruge ent-halten eine große Menge geiungener Motten, deren Zahl im ein-zelnen oft 50-60 Stud beträgt.

" Dit ben Reblaus-Unterfudungsarbeiten in biefiger Gemarfung wurde wegen der berrichenben Bodennaffe bis auf Beiteres ausgeseint. Bei anhaltenbem trodenem Wetter wird voraussichtlich nächte Woche mit benjeiben forigefahren werben.

" Beute verzeichnete ber fathol. Ralenber ben Ramenstag Anna Maria. Bobl tein weiblicher Rame ift ftarter verbreitet, als diese beiden. Besonders der erstere bat in den meisten Familien Bertreterinnen, fodag es beute an Aamenotogefeiern und Gratulationen nicht fehit.

" Um vergangenen Conntag unterlag bie 2. Mannichalt des Hochbeimer Sport-Bereins 1909 gegen die gleiche Manuschaft des "Juhdall-Sportvereins Doybeim" mit 10 : 6. (Halbyeit: 5 : 4 Zoven). — Im morgigen Sonntag ipielt die 1. Monnichaft in Wiesboben gegen die 2. Monnichaft von "Germania-Wiesboben" (A-Mafie) und die 2. Monnichaft in Mainz-Raftel gegen die 3. Monnichaft der "Kofteler Juhball-Bereinigung 1906" (A-Klasie). Abfahrt: 1.50 Uhr.

Bei Einberutung von Angestellten zu mill-tarischen Aebungen soll fünftig dem Bandche, daß die Nebungspilichtigen auf Anfrogen möglicht jedesmal Antwort er-halten, Rechnung getragen werden. Ebenfo fann von Koll zu Ball bei der Einbertefung von Ziot- und Millidrannsbetren, die als Angeftellte in Beivatbetrieben tatig find, auf bie beftebenben Kundigungsfriften Rudficht genammen werden. Sbenfa ift Aor-forge getroffen, daß bei der Wahl des Zeitpunftes der Uebungen die Interessen der bürgerlichn Bernfstreise in den einzelnen Karpsdezirten möglichst berückschießt werden sollen.

* Ciniahrigen - Berechtigung für beroorragende Flugteinungen. Durch besonderen Eriah haben die Königlich Preußischen Minister des Krieges und des Innern bestimmt, daß auf Grund des § 89, 6. der Webrordnung auch iologe lungen Leute zur erfeichterten Pristung für den Anschrieg-Freiwilligen Dienft jugelaffen merben burfen, die fich auf bem Gebiele ben Flugweiens befonders auszeichnen ober Hervorragenden barin leiften. Diefer Bestimmung haben fich bas Römigrelth Sachlen und das Königreich Bapern angeschlossen. Rach dem Bekelisten der Nationallingspende können die erforderten Lectungen
lowohl auf willenichaftlichem Gebiete, burch neue, für das Flagweien wichtige Konstruktionen oder Ersindungen, dargetun werden, als auch auf rein technischem Gebiete in beforberen Glagieiftungen. Aufger diesen besonderen Beitrungen soll, gleichzeitig von den Beweitern eine genaue Reminis der für die Luftpahrt erforderlichen Wissensgebiete verlangt werden. Die Brüfung wird von einer innigliedeigen Rommisten, in der das Kriegsministerium vertreten ist, nach einer Brüfungsordnung vorgenommen. Antrage auf Midfinna zur Brüfung find der Rationalslugspende im

" Bur Beseitigung von Iweiseln wird darauf bingemiesen, daß die amitichen Ursprungszeugnisse, von deren Beibringung die Beschiebung von Ausstellungen mit Ausstellungstieren auf Grund polizeiticher Ansehnung abhängig gemacht wird, nich stempekpflichtig find, da sie überwiegend dem offentlichen Intereffe blenen. Dasfelbe gilt von amtt. Urfprungsgeugniffen gur Beichiefung von Martteten mit Martteteb.

Blesboben. 3m biefigen Sauptbabnhof mirb bem gefamten Nangierperfonal, rudmirtend vom 1. Juli, eine Labngulage von taglich 10 Bfg. zuteil.

— Dem Turnlehrer Frip heideder wurde in Ande-tracht feiner Berdienste um das Turnwelen gelegentlich des Deut-ichen Turnfestes in Leipzig vom Ausschuft der Deutschen Turner-ichaft die Shrenurfunde, die höchste Auszeichnung, welche die Turnerichaft verleiht, gwertannt,

wo. Schöffengericht. Ein ungemittlicher Runbe. Der Bunber R. 28. von Biebrich hatte gu Unfung Juni einen Schmiebe-meifter bortfelbft mit ber Reparatur einer Rolle beauftragt. Um 3. Juni nichmittage erichten er in ber Wertfielt, um bie Rolle wieder abzuhaten. Mis ihm babei eröffnet wurde, bah bie Repuratur noch nicht gemacht fei, gerlet er in eine unbeschreibliche Blut, fobag fich ber Schmiedemeifter gezwungen fab, ben 28. fomie beffen mit ihm erichienenen Juhrtnecht &. aufguforbern, die Wertfigtt gu verlaffen. Beibe murben aber, anftati ber mehrfach ergangenen Aufferberung zu entsprechen, handgreiflich. Sie verfeiten bem Schmiebemeifter mehrere Schlöge, bis er aus einer Kopfenunde blutete, ber eine erhob logar eine Sade gegen ihn, und jum Schluft murbe er aus feiner eigenen Wertftatt herausgemorfen. Das Schöffengericht verurteitte 28. gu 30 und F. gu 15 Tagen Ge-

Frankfurt. In Men bat fich ein junger Raufmann aus Frantfurt ber Boligei gestellt unter ber Gelbitbegichtigung, feiner Firmu 500 Mart unterfchlagen ju haben, die er auf Grund eines Scheits auf ber Bant erhoben hatte. Das Gelb hatte er verfubelt.

Frantfurt, 26. Juli. Das Luftichiff "Biftorio Luije", um 3.40 Uhr frub in Polsbam aufgestiegen mar, ift um 9.40 Uhr über Frantfurt eingetroffen und nach langeren Schleifenführten geiandet. Das Luftichilf bat, vom Abdenwind beginningt, ben Lutt-weg von Batadam in genou 6 Stunden gurudgelegt.

Frantfurt, 26. Juli. Das Bultichiff "Biftoria Buife" mar um 10.10 Uhr in der Salle geborgen. Führer mar Kapitan Blem. Das Luftichies bar in ber biblindigen Fahrt rund 75 Rifameter die Seunde gurückgesegt. Bei guter Witterung ift für beute nachmittug eine Baffagierfaget vorgefeben.

Oberurfel. In ber Sabrit von 3. Berger in Oberurfel entftund gestern nachmittag auf bisber unaufgeflätte Beije Grob-jeuer, meldes ben größten Teil ber Jabril vernichtete. Trasben auch die Frankfurter Acuermehr zur dilfte eilte, gefang es bis zur ipdien Rachiftunde nicht, des Feuers Gerr zu werden und die Wehren mußten fich darauf beschänden, die umliegenden Gebäude

Allerici aus der Umgegend.

Malny. Entichabigungsproges Im Mocember und Dezember 1911 hate ber Zentraiverband ber Meifcher und Berufsgenoffen Ortsverwaltung in Mains megen Aldjannunime bes Lariforrirugs por bem Laben bes Meggermeifters Mbam Sell in Behelnguffe Stugblatter verteilen faffen, morin Die Arbeitertunbidaft borauf aufmertfem gemucht murbe, daß Deil ben Tarifvertrag nicht ungenammen und bie bem Bentralverband ange-Alogbiditern, unter Aufgublung von Mifftfanden, die in bem penaumten Metriebe herrichten, barum gebeten, ben Baben bes theif nu meiben. Heil hat min gegen ben Zentralverband beim Land-gericht Mains eine Enrichobigungsklage angestrengt. Nach längerer Beweisentinahme und Andberung von Sachverstandigen wurde Die Blage bem Grunbe nach für gerechttertigt er-Der Rlager hatte geltend gemacht, bag ibm burch bas Borgeben mit ben Aligbuttern ein erheblicher Schaben ermuchten fet, indem muhrend ber Unruhen uor feinem Gelchafte, bie fogor hie Angulung polizeilicher Hille notwendig gemocht hanen, Sinnben abgehalten morben feien, bei bem Ridger ihre Einfaufe gu meden; verfchiebene Runden feien ihm intolge ber Berfammuille gang und bauernd untern geworben. Das Borgeben ber Bellagten itelle fich ale erprefferifch bar, verftofe ober namentlich gegen boe guten Gitten und bilbe eine unerlaubte Sandtung. Der Beflogte er benhalb verplichtet, bem Ridger ben pogefügten Schaben gu er-Der Schnbest murbe corlludig auf 5000 . a angefctiogen Der Bellugte bestritt ben Unipruch bee Alagers aus rechtlichen Gleninden. Er beitreiter, daß mit Gewaltsätigkeiten gegen Rumben ben Magers vorgegungen worden bei. Ge bemugtet, die Leute, die nofgestellt geweben feien, um die Phighlitter zu verbeilen, feien nogemiefen morben, fich auf ber anberen Seite ber Strafe aufguftellen und bie Rettel nur folden Berfonen gu übergeben, die aus bem heit schen Gelcharre beraustämten. Dies fei auch beleigt wurden. Das Gericht ertlätte, nier ihnen bemerk, die Ringe bem Grunde nach lur gerechtsetigt. In den Entscheidungsgründen wird mitgeteilt, das in dem Bestiebe des Beil erhebliche Brigitände berrichten, allem davon im bei ben Berhandlungen wegen Entsche rung bes Tarifuertrage feine Sprache gemejen. Erft als Die Ber beindlungen gefcheitert, babe man in ben Plagbilitern bie ichiechten Arbeitenerhaltniffe inn Borbertreffen gefiellt. Das hunptuel ben Bionfotto fet geweien, bem Stager ben Arbeitsnachmels bes Ben-treiserbanden aufgugungen. Eine berartige willfürliche Moh-regelung, burch bie bem Ringer bie Sterrichaft in feinem Geschälte entiebern und er ber Mocht bes Bestrufverbanbes bebingungslas unterworfen murbe, verftofte gegen bie guten Sitten. Dien hit nach b 826 B. G.B. gur Golge, baft ber Beflogte ber bem Ridger emijumbenen Schaben in undem Umfange gu erfeiten bat. Der Beriffolperband mill gegen bas Urteil Berifung einlegen.

Raim-Raitel. Hier ist ber von der Fremdenlegion desertierte in John dei seinem Ettern eingetroffen. Wie er erzählte, ist es ihm gelungen, darch die Postenseite durchaufanmen, andernsalle durch ihm eine barte Strafe getroffen. John mich seit nach der ärztlichen Untersuchung einem Jusumerie-Regiment übermielen.

Vermischtes.

Auf dem 18. Deutschen Krichsbeuerwehrtog untde n. a. ein interschauer Bartrag über Schlenfahre gebaten. Sie ist beniss gebaten, wo nicht nur die Lötzbung erreicht, beidern auch die Karr vor dem Rerbarten durch Zönser bewahrt bielden fall, mie bestigtestweise in Baumwellichuppen, Sibliothefen, Krichiven um — In Undall müssen die Jeuerwenscherungs-Geschlichen an dem Staat Peageute ablisfen, und aus biesen Mintelligen gewicher und der Staat den freiwilligen Jeuerwehren Unterstützungen.

In Candon (Pholy) wurde ein Duell zweichen einem Generalmajor und einem Oberhieutnant wom d. Artilleriereginnent ausgetragen. Die Urinde des Duello war eine abfällige Meuherung, die der Oberhieutnant über die Susstadier des Generalwagen geinn dutte, als sie det einer Abradambeholtung Schiebetang gelangt barte. Der Generalmojer batte den Oberhieutnumt auf Behalen gefordert, der Chremat batte jedoch das Listalendung abgelehnt. Das Duell fand auf Sabet unter Inweren Bedingungen kött, modet der Oberhieutnam jehr inwer um Kopje verleht murde, sobah im seinem Mostommen geweitelt mieb.

Derliner Ceben. Unter dem dringenden Berdacht des Wachers und der Beiblite zum Warfer warde die in Berliner Lebenselbreiten sehr befannte Gräffin Allehber von Treuberg verhafter. Die diedlin ertfäniums einer fleindurgertichen Hamilie; der Erst fischter von Treuberg, der sie beitratere, hilt fich augendicklich in Sidoniertha auf, und bezeichnend ist, daß er die Miligteit der Che amgelochten hat. Der Brogeh gegen die Dame dürfte die sperbst-Sentiation Berline werden.

Immsbrud, Auf der Kurmenbelbahn ereignete fich am Donnerston ein bebauernsmerter Unfall. Der non Scharnin anfantmende Verfonenzum fallte auf dem Westebahnhaf einige leere Wagen angefuppett erbalten. Der Motorführer des Jugen holte diese der Kennise, lude aber mit holder Wacht auf den onlibeseiten Bertonenzup, daß wehrere Wagen furt beschändigt marden. Die Reitenden murden durcheimander geworten. Erwa 20 derseiben erfleien nicht unerhedische Berlegungen. Der Motorführer murde verläufig aucher Dienst gestellt.

Die Freikeltung des Bürgermeilters Irömet aus der Freikenlegion fieht, wie aus Solda gemeldet wird, aufgreibend unmittelder bevor. Teinnet murde sor einigen Tagen ohne einen minntlefbaren Intah in des dorige Garnflanholpfiat gebracht. Wahrleheinfilm mird deschlichtigt, Irömet für fant nervos und dem bemitt als
beerftuninaglich zu erflaren. — Im französischen Rimilterum des
berstuninaglich zu erflaren. — Im französischen Rimilterum des
berschuntungen Umtes dat man feine Kenntans bavon, dah eine Uniichelbung im halle Irömet gegraffen warden ist.

Gin transiges Schiffel. In einem Berliner Krunfenbaufe fart Jisau Beromita Geolie, geborene v. d. Luppe, die Gattin jewes Saufmanns. Graffe, der am 16. Robember 1908 im Reichsgericht den Repetioeratiental auf die Richter verildet. Das ebenalige Aranlein v. d. Lippe datte Große gebeientet, als dieser als Sahn river Williamers eine debeutende Rolle in der Berliner Gesellschaft spieltet. Große marbe ober wegen Merjahmendungsfucht enterte und das Daar geriet in Rot. Schliehlich, nachdem Große mit den Gerichten in Konflift gefommen war, bezog die bedauernswerte Frau Armenunterstägung.

Bern. Nach umeridsigen Informationen hat die ichweizerische Gefandtübaft in Baris den Bumbesente einen Berick über die Erschlichung des Fremderslegischen Sans Wüller eingefandt, aus niehtem bervorgehen ist, daß Miller nach den bestehenden Gelegen rechtmößig nerurbellt und hingerichtet morden fei. Die Behörden des Kuntens Järich lind benoftragt morden, zu ermittein, ab Miller dort beimalberechtigt ist.

Richold Wagner und die Jeuermehr. In einem zu Ehren des Reichsleuermehrtages in Leippig vermitätieten Kanzert wurde eine "Feuermehr-Humne" von Aichard Wagner vorgetragen. Diese Feuermehr-Humne das Wagner im Dahre 1864 während leines Andernhaltes in Luzern somponiert und der Augerner Feuerwehr aus Dankbarteit wegen ihrer dernverspenden Tätigleit eines Kritansichuses dem Beandes gemitänet. Es mar den Pjemichusgen des Fritansichuses des Reichsleuerwehrtages gelingen, die Gemehntgung jum Bertrag dieser Feuerwehrtages gelingen, die Gemehntmied, zu erhalten.

Der flutier, Buller Inbichat und bas Spielpferieben. Hupinplating find im Berliner Babengellern Muleum die Gescheufe gengestellt, ble bem Roller gum Sojdheipen Regierungszuchiffinm ge Compt merben. Unter ben riefen prachtigen Gegenftunben, ben fonitierifchen Abreien ber Gtaber und Unmerftinben, ben Ohrenfebeln, ben Prunttoffen bes turbichen Sulians, ben golbenen und ergenen Statuen ubm. bill ber Blid auf einen unfcheinbaren Brief. den ungefente Renberhund intt Biefftife auf graues Bapier ge ichrieben hat: "Lieber Raifer! Wir haben uns alle gefreut, bas lie bier bei uns in Abibod gewesen find. Bir wünschen Ihnen gum 25. Jubeleum, bas fie viel Glud haben und lange leben. Bei bem fteben ift pon bein Pierd bas halbe Bein abgebrochen und bie ander baben en folich maeftebt. Beiten Grich Batter Urbibat. Der fleine Balter funte im Spielpferochen gefeinigt und es ben Roifer geichentt! Aber vielleint bat bas verungladte Gottebill auf ben Raifer tieferen Einbeud gemocht als munch goldftrogenber Chrongeichent. In Ublbed mur es ju, we fich fleine Mabel bem Suifer in ben Urm ganglen, um non ibm, ber mie ein tuftiger Onfel Die froblichten Gespruche mit ihnen führte, fpagieren geführt gu merben.

Gescheiterte Soffnung. Die Weidung, daß neue Lebensteichen nam bem beutschen Polarieriere Beutnant Schröder-Strang vorlägen, dat fich feider nicht detpahrheitet. Der Llagd-Dumpfer Großer Aurfürfe", der diese Meldung funkentelegraphisch in die Heimat gesehl hatte, erffärt, daß sehlerhaltes Letegraphisch und ber Fallopenelbung die Schuld trage.

Ein Trojt für Jeinschmeder. Die Weinernte dieses Jahres entspricht bekanntlich nicht den Gestimmen, die mun auf fie letzte. Du ist es ein Troft für die Aeinschmeder, das wenighens die devorstehende Außerne und haummern Sacion seinen gut zu werden nerspräft. Die Gebiesprindschlichtelischen Allebarde melden, das die Onafität der Meerers-Delftstellen diesend noch die englischen Matines", die els die besten Auftern geften, übertreifen wird. Der Reichtum an hummern, großen, ihmeren Tieren, übertriff gleichfalls alles diese bisher dogrumiene.

Eine mobioerdiente Straie erhielt ein Berliner Aurpfulder, ein Puerler, wegen Wilhendtung eines Kindes, 2 Monate und 2 Wechen Gefüngwist Ihm war ein Sich in Verhandtung gegeben werden, das nach arztischer Jehlbeftung un englicher Arantheit litt. Das Rind murbe von dem Logier einer gewalamen Behandfung unterworfen, bei der bem Kleinen ein Oberschunkel gebrochen murbe.

BPN, Beber bie Sicherung ber Elfenbahnüberglinge brochte eine Berliner Tagengeltung im Enfentuh an ben Borgung auf bem Bergübergange bei Rathenom befer Toge eine Betrachtung, beren Einteitung ben Con enthalt: Die Giderung ber Stellen, wo Streifen von Eigenbahren in gleicher Jübie gelreugt werden, iht ihnigt nicht werten latten, im gleicher Jübie gelreugt werden, ihr nicht werten latten, bis zufällig einmit eine fürstliche Bertom in Mitsenbahrungt grüngen wurde. Der Erienbahrungster hat jest eine eingeheisbe briefung der Sicherheussunfindenen an allem Urbergangen ber preufifch-beffiften Eifenbahrtlinfen ungeordnet, ut denen ein lebbalter Berkehr, namenelich auch mit Automobilen Kattlindet." Diese Darftellung foll, wie wir hören, infofern am-eichtig fein, als aus Unfost bes noch meigener Unterluchung bedürftigen Borfallen bei Rothenom zueme Mohrzegetn" nicht getroffen find. Richtig ift nielmehr, bag bie Staatseifenbahnverwaltung unanigefest babin wirft, bie mit bem Mextebe auf Wegibergungen in Cebienenbabe verbundenen Welthren und Redften zu verringern ab die wichtigfen dieser leebergange nach Blufgades ber örtlichen und Berfehrsverhaltnisse burch fiblienenfrele Weguber- ober Unterlübrung gu erjegen oder auf andere ifteije gu fichern. Die leuten den Erlenbabndireftionen alelerholb gagegangenen Anregungen und Ancedmungen follen im Februar und April de, Is. berausgegeben fein, find alla nicht un ben Borgang bei Rathenom gurud. autobeen.

Gine Gegenüberflellung mit Sternidel. Bor einigen Jahren nurbe im Altfejer Both bei Stolberg bie Bliebe Dibramert, er-nurbet. Ein unbefamiter Mann habte fich im die Zeit der Mordtot brei Berfunen gegenüber fo auffallig benommen, bag man ibn mit Recht in Begebung ju jener graufanen Tat brachte. Die icheren Umftande, die fin fpacer aus dem bekannten Morbprozes Sternidel ergaben, beuteten barnuf bin, bag Sternidel mohl ills ber Tater in Betracht tommen funne, Um bem Berbacht befrimmte Gabnen gu geben, murben bie 3 Perfonen, ein Schreiner, ein früherer War, bei bem Sterniffel angeblich eingelehte fein follte, famie eine 19fabrige Mertetochter, bom Untersuchungerichter nach fruntfurr a. D., soo Sternistel ligt, geladen. Ueber blete Eigenübertlettung ihreibt ber "Boltstreund" in Machen Sternistel it berfelbe verftodie Menje gebiieben, ben auch fein Tabesahnen feine Reus auf die Lippen brangt. Er wor leicht ertranft unb tag pe Beit, als ber Unterjuchungerichter, begleitet von einem Gerichtsdreiber und einigen Midriern, Die brei Perfonen porfuhrie. Er jorberte biefe nut, ohne gurcht vorzutreien; Sternicht fei gefeffelt and fonne nichts liebtes woffen. Ueber Cternidels Leib fpannte lich eine ftarke Gelfel, an feinen Führen bingen ichwere Elfenkupeln. die fein Catmeiden numöstlich mochen. Sternidel fab gut aus. Die Gefangninisch und des Urteil schienen ihm gestig und larverlich nichts augeton zu baben. Als er erfuhr, worum es lich bundle, spielte ein bolonitches Lichteln im feinen Mund, und er verler auch keinen Weichwar nüht, als die beel Berkenen und der Unternen GSeichmut ichungerichter fich eingebend mit ibm beichaltigten. Alle ber früere Wirt que Stolberg glaubte, Liebaltsgunfte gefunde aben für Die Ihrntitut Sternicele mit feinem fruberen Glofte, ba fibling Grenuldels Goltung sim und er fcbimpfte über bie rheinifchen ummfapte, benen es nicht gelingen werde, ihn ber gegiebenen Lat zu überführen. Es fiele ihm nicht ein, fo rebeie er proble, bich jum Sprochen brungen gu lagen; man möchte nach der Rarbe, die man am Kaple den geluchten Mannen bewertt habe, nur foriden; er iei überhaupt nicht der Sternissel und werde auch niemals Ausfunit über feine Berifinlichfeit geben. Eternidet betente auch bofmfindenb ble gute Bifepe, bie er geniehe, und toies gum Bemelle beffen auf fein gutes Ausfeben, feine weichen ginbe und fein gutes reiches Ropf. und Burthaur. Gur ben Unterlichungsrichter batte Sternickt vur Schings- und Sohnmorte. Im allgemeinen verlief die Gegenüberstellung Jemlich resubsites.

Einen tollen Schmindel verübte bie 26jahrige Soushalterin Augalis Ialdjensko aus Halpe. Um zu einigen treien Lagen zu kommen, um mit ihrem Bereitrer, einem Mirislohn, einen Musflug mochen zu können, ließ lie fich von dielem ein Telegramm and Hagen lenden, den Indalts: "Ontel lehr trank, solori kommen." Das Madchen erhielt auch von feiner Berrichaft für ben nichten Log frei, um ihren frunten Ontel noch einmal feben zu fonnen. Em Abend februe fie nicht zu ihrer Gerrichaft gurud, fonbern teilte hiefer burth Bernipresber mit, baft the Ontel gefterben jes. hagen fand fie bei ihrer Freunden, einer jungen Witme, Unter-Much biefer ergiblie fie bon dem Rinfineiben ihres Onfolo, gleichzeitig aber auch von einer proßen Erbigielt, die sie insolge des Todes ihres Onfels machen mitrde. Die Witwe gab baraushin Gelb der, bomit eine entsprechende Andesanzeige in der Jeinung teröffentlicht werden tomnte und für die Animalfung von Traner-Das Mabchen lich nich in ber Ial eine Indesanzeige veriffentlichen, wonoch ein Landmirt Wilhelm Worlmann tetter von 63 Johnen im Radzberrarie Delleren veritarben sei und die Herrbinnen in Königsberg in Oftpreußen statischen werde. Auch jungen Manwern heite das Wioden von dem reichen Erbenfel erzehlt und die Lodenanzeige sollte ihr als Beweisnittel für die Michitafeit über Angeben dienen. Aum in Angehe gegen des Mabitien erfeatter worden, weit fie bie gungen Borgange nur erdichter hat. Ein Lambwirt bieles Namens lebt in der Gegend über-haupt nicht. Das Mädchen hatte einfach eine Toberangeige salt einem rollig erbichteten Ramen in ber Beitung abgegeben. Do bie 3. auch nuch andere Schwindeleien verübte, fo wird fie fich bemnächft par Glericht zu verentworten haben.

Nerdingen. Schan längere Zeit mußte eine öltere Frau in fehr raffinierter Weise viele Geschäftsteute zu betrigen, ohne daß es bisher gelang, der Hacklingterin babbaft zu werden. In Anders was Uerdengen und Kreield fanite die Frau alleriei wertvolle Gegenstände ein. Unter Beräcklichtigung des Varunades, die babe die Geldbärfe vergellen, gab man ihr fiels auf ihren Mandh einen Boten mit, der dahn in der Kabbang der Frau des Geld in Ermadung nehmen follte. Hatten beide eine glenzliche Strecke des Weges zur angeblichen Wahnung zurückgelegt, fo bezeichnete die

Grau begennen baus als thre Abbunge und beiebte ben Bolenachdem ar jeste Laft abgregeben hatte, mat begend einem Auftrope zurück. Bald hatte die Frem ihren Hauschflüßel, bald eines Lindoutsgegeuftand vergesien. Mitunter gab die Frem nich annut der Licabe zu marten. Mar der Bote zurückgesehrt, is mei die Frem weber in dem bezeichneten baus befannt, nach auf der Etrabe zu feben. Kurstich verbaltete die Bolizei eine Frenamens Beder, in der man die grindte Gamerin vermutet. Be ber haussuchung murde eine große Rifte voll gestohlener March versetunden.

Ruffliche höllichteit. Die Vallagiere einer vor Selfinglet-Frinnland) anterndem deutschen Bergnügungsjacht murden von der rufflichen Vollzei unter Spinnageverdacht verhattet. Man bebiel sie 11 Stunden dang in Salt und lieh sie mabrend dieler Zeit abst ede Nahrung! Der Berbacht erwies lich als haltlos und die Berhalteten erhielten die Freiheit wieder. Sie haben aber wegen der emporenden Behandlung beim beutschen Konfol Beschwerde Ge-

Strundlegein wird jest in Baberrien der englischen und ihne göfischen Kulten Mode. Das Gefahrt ist eine Leine Konspraches aus dass mit zwei Matten, abstilch wie eine Eis-Jacht. Mier fürf die Strundlacht auf 4 Räbern. Sei gutem Wind Wiegt diebt Strundlegier über den Sand mit einer Geschwindigkeit von sechpt Kulometern in der Stunde.

Die Berilner Verbrecherweit bat ihre besonderen Schrift, missel, die Bewilkenskeller und Antieraklappen, in denen sie la in Begleitung ihrer bolden Weithinkeit ein Grelbichein gibt, weiter Gribbringe zu besprechen oder gestohlene Waren zu ber beiden an dehter zu verstanden. Der kombe ind der gestohlene Waren zu ber zei sod diese Schupemunkei wohl bekannt, sie denden Der kombet undermuteten Durchindungen solder Lofale of langelube Bestracher ihr in die kinde kallen. Als fürflich in einem "Gebonstellen" gemannten Botale im Ronden Berund die Jedier Baltes gemannten Botale im Ronden Berund die Bedier Bestreiten Vermächigte sich des lichtsbewen Kleindels zu kluiregung. Biese versichten, durch Lätzen und Heindels zu der den der von den den den den der den den den der den den der den den der den der den der den der Grechen gewannen. Ein menden aber von den den den verden gewannen gestohen Anteriale ervente beser zug and der Straße graße und allerhand Papiere von lich, um sich zu entlasten. Bestreiten zu woren ungeschte der zug auf der Straße graße Unstehen. Ungestähe all wurden vogen der verschiedensten Ber geben und Berdrechen gerichtlich oder polizeilich gelucht. So bei anden lich unter an kongeschieber Kunflicher, Riffender zu den der die under Einerfengen, Sufflörer, ein aufen Sie unter Auen kangeschiebe Chierosper, Sufflörer, ein aufen Sie verschieber Blatenkrauf großtäduischer Pilangen!

Bem Beitrutefchwindler plnudert bie Ritta 3:g.: Es ift ein großtubteider Inpus, ben man auf allen Begen findet, me f mit, bie Unerfahrenheit unter einem Dafnamen auszubeuten. Bertin beichaltigt er bie Gerichte beienbers baufig; bas Jufanunt ftromen einer großen Menge alleinstebenber Frauen, oun bei viele fich felbil the Brut verdienen muffen, ift feinen Machenichalb gunftig, und nach getoner Urbeit mucht er in bem Menschenmi wieder, unter. um nach neuer Beute gu fifchen. Er arbeitet meifiet in einer bellimmten Schicht, in ber bes untern Burgerftanben; feelifche Beichaffenheit ber Webbem bafelbit erleichtert ibm Wert, ba er feine Cominbeleien mit Befühlswerten einleitel. bort Geftung haben, andersmo aber nicht. Die eigentliche Brille tarierin ist in Berlin besonders recht gewigt, auch mit allem Will lichteiten des Lebeng wie zu früh vertrauf, um nacht ein geben Milhtrauen als bello Beigabe ins Eeben mitziebefammen. In b tute Befellichaft beinge ber Deinttefcminbler felten, ban juri Modelen hat hier zu viel natürfiche Beichuger, die feine Unt fahrenheit beden. Dich fewmen und bort ib und zu einige gell verblüffende Jolle von Heiralschmindet vor, bei benen ein alle fündischer Raine und Titel einen Arebli verschaffen, über ben I lausum much. Aber des find Apenahmen. Für die Orfolge beientsschwindlern ift maturlich seine Perfaultafeit ein wichtig Andagefapital. Uin einnehmendes Meuferes, ficheres Meinell und por allem ein getes Manthwert fichern bei nation Gemite einen Erfolg, ber besonders bei ber weidlichen Ibmutalie fie Wie fant ichen ber Duchter? "Ith, bie gartichen Gertif Ein Philipper verming hie zu rühren!" Moberne Gerichister? fomgen geigen uns, bag eheustlige Frifeire und Reliner, falls fich nur in die Anlie von Dofteren und Referveleutnants melle auf erfolgreichten in Siefem Geschüfte blig find. Beibe babe ben aufgern Apparat ber Frifigielten um Schnürchen, beibe babe bon thren Kunden topici enigelihnappt, um "Amperfall muchen gu funnen, und mit ber geborigen Unwerfenrenheit ich man's ba weit bringen. Der Getrotsichwindler begirmt üntereffente Tätigfeit gewöhnlich mit bem eifrigen Subiam Be Bermifchten Ungeigen" in ben Tagesblüttern, um auf biefem Be-Damenbefanntichalten ju mochen. Und in ber Lat, wenn m juch nur einen flischligen Blid auf diefen Teil einer großen Teol jeitung wirft, welch eine Mischung von Raivetot, feorenem Geichoftsstum und von erufthalter Gehnfucht Bereite ger tritt einem bo entgegen! Manche biefer Anzeigen erfläten weiner Sachlichfeit: "Suche für mein gutgebeides Butterpeld pogenbe Frau mit foundennet Mille Meligelt", undere beigert mit merfmurdigen Einzelheiten die Figur ber Fran, Die fie mitgien, wieber andere wollen nur eine "Walmireundin berrate der Rest der Angeige verläuft dann in einem serfichen Gedicht. geriebene Gauner find biefe Angeigen ein höcht vertodenbes abufeld, für munche eine under Goldgende. er übergeugt fich junicift aus ben maffenhaft bei ihm eingefelb Briefen, wo Geld zu holen ift, benn für blogen feelischen Be und für inrifche Beburfniffe but er nichts libing, bas ift gu B nobrhaft für ibn. Und biefe Erfundigungen werben ihm get ichwer gemacht, find boch munche im Briefnertehr mit einem g ich Unbefannten fo leichefinnig, ihm einzugesteben, bag fie meb inufend Mart Eriparnife nabent Der Berruger macht band perfonliche Befanntichaft ber Dame im Raffeebaus meiftens fennungsgeichen weiße Reite im Anopflocht) und es wird ihre finige jewer, aus ber Kolle bes vereinfanden, bebedürftenben Junit in die des geställestenden überzugeben. Das meibliche ift, mo es einmel Beier gefongen but, fo vertrouensfelle. be ger nicht auf wenn er nach einiger Beit eine forgemotte mir Schau trugt, und auf bringenben Bureben gelieht, er bem findung zu mochen, oder er wolle ein Eramen bestehen oder Fabrie faufen oder bergiefetzen. Robbielich hat er fich als aber ale Imgenieur aber etwos ühnflichen porgestellt. glöubige gibt ihm geen, is lange fie kann; meistens tilb Schwiedler en biefen Pontte ber Entwicklung auch mit Komobie ber formilikhen Bertelbung auf. Ju gleicher Jett nielleicht mit einer andern Pome einensp "verladt", die fich beilig non ihm Gest absochnen lößt, so, es gibt Glenien auf bi Bebiet, Die funt bis fecha beruttiger Beglebungen gu gleicher unterholden. Beiferna mirb ichineflich Die Raibe non irgentel Befannten ober Bermandten barauf aufmertian genant-weicher Beschoffenbeit ihr "Brautigam" ift, und bann ift ei hen Gauner gernten, mach einem anbern Dei zu werbiefleft. berartige Bolle führen zu gerichtlichen Auseinanberfemung ju Schabenerfantlagen, aber, wir men mit Blabridetinlicht nehmen lann, podistens gur Sulite, bie meiften unjerer 500 haben nicht bie Rattblittigfeit ber englifchen Mift, bie fich 100 nor Gericht als "Opier ihrer Beichigläubigfeit" barftellt, weit etwos Bares babel hermistammt.

Das Ibenter der 2000 in Schwierigfeiten. Das vom höreftor Stolch Garrasam mit einem Kolkenanspande von henen Mutt vor Johresprift erdaste "Themer der 6000" in dem Reuleadt sieht vor einer ichmeren Arsso, und es ist sellen. Das möntige Jerfungebände, des größte der Reit, war nicht das, ausverieben, gergenstichen Küsslen zu dienen, sondern sieden das, ausverieben, gergenstichen Küsslen zu dienen, sondern ist wührend der sondern mitten der Arssolien zu dienen, sondern ist weitendung sinden. Ans alledem ist nichts geworden. Serratum das mitgergnigt Dresden den Nüssen gestellt weigert sich verderinnen, den Ikres vielen gestellt der Verstellt und der Verstellt der Verstellt und der Verstellt der Ver

Jem Stefantetricht thurgen", mie Trocabere in annabehnen. Diret 9 ber Bollgeifninde bes abalb abledingig beschieber fern, nicht inehr gemähr in und berufen fich at fint, mibrent Stoin-S e his nachtlimen großs demer her 5000", has in tige in Gegenwart ber When murbe, fleht fomtt Der bem Busummenbene On Unternehmen noch peteralani, bin erfte a 3) Sahren amortifiert fei s ere 60 000 , a extracte derben Winterfolfon 19 t Mon theibt perobet, ber anberen Beranftoliunge beideitert ju betrachten, gunbig ungelänglich fil. Binnigen. In ben Mit

Sinterforten, On einer iches Thema: Es ill in other Sutter leaden mu auf mibere fiberiras Die Gattin haben hoh ich aucher liebur dutterlaben ireien um n wenig — ordentliche Senlug, berubigte ich als Junge machtelt -ben und verlangtelt er, binte!" - 2010 gi elein: "Uin bafbes unterbreat mildy bar hithien - hatte ich's der Bugendgeit neue Marnüberftunb als al the bas Butterfrünlei War miga ingwild meine natürlich gute Bargarine?" jopte ? tie libertheupt nicht. Dirithen Gie alfo, bit ten Berichtag, Brind tery jagte bas Frank Shintery - Och ber magenbronen. Gelaniden. — "Ober i es mit einem halbe Orimiffino Superior bernaft jebe linim ings Butterfectot, gu culatmorfen? Und its gewißer Was w erne Better fann sula eine juliche Gort Bellet qualten: Whele the meine Trans driegolein ungeholbig. freidein, geben Gie

Laties. Due in half bei in Saft bei in Sade aus Blaudern in Sade aus Blaudern in Sade Steel Stee

the Croranter augebenk in the Croranter augebenk in the Croranter augebenk in the Croranter augebenk in the Croranter augebenk in the Croranter august
Deutjchlan

Deutletion

Der Denigen Togen

biodens Streit, der ich

and und Settlin bemei

den Schalt in Settlin bemei

den Schalt und undere ge
anden Schalt und gegeben

ander Schalt und gegeben

ander Set Ersteller und

der Schalt ger Ersteller

ander Set Schalt und

ander Set Schalt und

ander Set under gesamten

u fdjelie ber Beles. rigend einem Male die Frau nuch m surfidgelehrt, fo mar efannt, nach auf 300 Hotizei eine Stat nerim permutet. II geftoblener Wases

ner por Gelfingfote jacht wurden von bereichten Man behieft rend biefer Seit ober haliles und die Ber iaben aber wegen bei onful Beichmerbe 4

e englischen und tom ne theine Konjimition Gis-Jacht. Rur fact Wind fliegt biefe windigteit von jedy's

bejanderen Schliff pen, in benen fir P Stellbichein gibt 00 me Maren verlaufen. Der Pelli fie bulbet fie aber. M rflich in einem "Call-tien bie Boltzei jus cuen Castinbels are and Feufter bas Gren raufen postierten Be arien Cinbrecherwerd ch du emilaften. Not ner von den Beamer nut der Strafe graßer e verschiedensten Ber rilid) gefucht. Co bit redier, Rolliviebe, cell

miesene Musländer Sicher Pstanzen! in Big.: Ca ift all Wegen findet, mo 49 men auszubeufen. S säulig; des Zusammen ir Frauen, von benet feinen Wadsenlehofte in bem Menichenmet n. Es grbeitet meilien ern Bürgerstandes; ib ji erleichtert ibm se-hiswerten einleidet, be Die eigentliche Prof t, ouch mit ollen sout mus nicht ein gejundet laubefommen. 3n bir fer felten, bas jutil ab und gu einige 90

or, bei benen ein auf ichaffen, über ben me frur bie Griotge beinflitifeit ein michige res, Sidveres Apairred bei unbeen Gemiler blichen Phantalie 200 , bie garfilden gerh derne Gerichtswerball und Reliner, falls, elecorleutnants merle Beibe bebt chullufen, beibe hebt um Romberiation Unverfrerenbelt fon sindler beginnt elfrigen Enthium n, um auf Diefem Bief ber Tat, wein the eil einer großen Tage

Raivetas, non until Sebnfucht Bereinith Ungelgen ertilten ! gebendes Buttergeles ber Frau, die fie unb aturfreundin beirate un lariiden Gebich meiblicher Geilehodyl vertodentes no r. Der Heiratofdmite oft bei ihm eingeberde dosien feellichen dum Ubrig, das ist zu mei n werben ihm gar erfebr mit einem gill elteben, baß für meben strüger macht bann affeebaus melftense officehaus meiltense () und es mich inn für en, liebebürftenben ien n. Das meiltliche

ertranennfelig. Da it eine forgemede mie ben gefteht, er bemie e im Begriff, eine men beltehen obet hat er fich als Dat borgeliellt. Die bes berg and mit lit. girt themes and but hungen au glester Unive von irgenbell mertium gemark t ind bann ift some semanber emane eiften unferer Maber

eit" barjoelli, wend ten. Dan com 9 60 naufwande von ner ber 5000" in s, mid es ift febt ten mieder officen er Welt, war nich denen, sondern er uslojen Zeit, 30 grad ufführungen ein

Diff. bie fich fete

gemorden.
Rüden uetebet.
gw eröffnen. Gr rie unb mirt. then eingefahrten

him Sufumetriebe perfumbenen gerbiliebellenen Serhumann, mir Trecabero uhn, bis an den frühen Meitgen ung unsgehöhnen. Director Garcoloni batte um die Bertingeber Polizeiftunde bis 5 Uhr morgens nuchgeficht, ift aber whalb abigliagig beispieden morden. Die flabilitien Behörden dien, nacht inehr gemahren zu finnen, als dieher gewährt warnacht inehr gemahren zu finnen, als dieher gewährt warnacht und der die diesbezüglichen gefestehen Intdien, wahrend Stoffe-Sorralem furz und vindig befannt gibt,
we die nachtlichen großtlädnichen Zerftreumgen leinen Zirfusnich nicht nugberogend aufrecht erholten zu fünnen. Das
bestehe nicht nugberogend aufrecht erholten zu fannen. Das benter ber 5000', das mit glangenben Busflegten und graftem pe in Gegenwart ber Ronigsfamilie vor wenigen Monaten fon beurbe, fiebt fomit por einer ichmeren Rriffe, weitn nicht for bem Jufammenbruch. Die Stobt Dresben ift an bem gein Unternehmen noch gong befonbers intereifiert, weil fie Carralani bie erfre Doppothet in Dobe pon 800 000 . H. Die Cibren amortifiert fein muß, gemilbrie. Bufferbem bugt bie at ble linbe Billetlieuer ein, die in der einen Sulfon den Be-t dan flo 1000 all erbrachte. Eines fieht felt, Dresden wied in der General Beinerfolfen 1913 14 obne Jirtus fein. Das "Theafer 1900" bieibt verpbet, benn ber Plan, basseibe größeren Milliferen Berantaltingen Bienfibar zu machen, ift ebenfalls Aldriteri zu betrachten, weil das mochtige Gebäude afultijw simila impulinglish fil.

Armigen. In den Minifferien bes Uruferen, ber Berfahra-Melentheiten, bes Innern und bes Rrieges murbe eine Depu-Ber bieligen Mogiferate und Gemeindetallegiume empfunges Sher die feit niefen Wechen berrichende Erdeitslassfeit zu betem und finntliche Wahnahmen anzuregen. Das Ernebnis des plungs dieser Deputation fann dahln zusammengelaßt werden. hie einzelnen Ministerien beitimmte Berriprechungen gaben. Arbeiteloligteit nach Möglichkeit entgegenzuwirfen. In erster tommi dubel ber Umbau des bieligen Kauptbahnhofs und die seiterung von Kafernen und anderen mittigristen Bauten in Sagt. Ben den einzelnen Ministerien wurde übrigens darunt mertiam gemacht, daß die Regierung auch der Archeitstofigfeit Combe, befonbers in ben Denoingftabten ihre Aufmertjamfeit enden mille, bah fich alle etwaige Mittel für die Arbeitelefen corps uligi out München allein vertellen fännten.

Somm. Gine Bietvergiftung mit ichlimmen Folgen gog fich Condmire iche Seibert ju. Beim Grichen verlette er lich die b an einem Angelhafen. In der Kunde emifend Sluider-15 bie ben Buffand bes Geibert fo verfclimmerie, baf er d Sorms bie Kranfenhaus gebracht und bort einer Operation illigen merben mußte.

Der beliche fiorpultudent. Wegen einer gangen Neihe von Babeleien hatte fich var dem Landgericht in Leipzig ein Handgefalte ju verantworten. Er verblente tildite, feine "Braut" wenig, infolgebelfen fpielte er ben Rorpojtubenten und beigh ein Couleurband und batte enblich auch einen Bernftarbiner, fo bag bie außere Aufmachung glangenb Bei einem Deren erlangte er auf erften Unbled giett 245 .8, an illeichfalls bares Gelb aber Woren auf Arebit. lieffeitebungen fieft fich ber Pfeudoftabent gufchuiben tommen. Scheitt wegen Betruges und Urbindenfalleftung auf neum ich in Gefüngnis, wegen unbefingter Ichnung des Dolter-Buff er außerdem noch eine Woche Saft abbrummen.

Auffersorfen. In einer Plaiderei ber Bult. Big brift es bleben Ibene: Es ift iefen lange ber, baft ich als Junge für Richter Butter taufen mußte. Mis ich großer wurde, ift biefes auf ambere übertragen morben. Die Schmefter, bur die Gattin baben für mich Butter "eingeholt". Kein bah ich außer Uebung forn. Und als ich neutich boch in utterfaben treten mußte, taufensbalber, flopfte mir bas wenig - ordenniche Manner taufen nie gern ein. "Sei finitul," beruhinte ich mich felber, "mach's einfach, wie bu's in Junge machtest — be gingst bu frant und frei in spiden und verlangtest friicht: "Ein halben Bunde für für
für, bintel" — 23jo ging ich un den Eckentisch und sogte zu
mient: "Ein halben Blund Butter für die —" — "Weiche,
"unterbrach mich den Früulem. — "Weiche,
"unterbrach mich den Früulem. — "Weiche,
"unterbrach mich den genucht: im Einterhandel waren
dachter — hatte ich unterbrache weren
der Dungschaft von Treite anbertaumen, beneg ich nun er Jugenbyeit neue Trido aufgekommen, denen ich nun Angendagt nehe beiter Knabe. — "In, weiche, beräh?" volle das Butterfräudein. — Muf einmat fam mir die Er-g. War nicht inzweichen die Rargarine erfunden worden? meine natürlich gute Mutter und feine Margarine," fogte Burgarine?" fogte bas Früstein verüchtlich, "Margarine solr Aberhaupt nicht. Wir fuhren uur gute Butter, und banichen Sie alle, birlith'" — "Bielleicht nachen Sie mit inen Borkhing, Frausein?" lagte ich fleinlost. — "Einen Bergiers sagte das Früsliein gütig. — Ich sah sie ungeweis an. * Sachbutter?" — Ich mühle mich, nachdenklich auszusehen. Rechbutter?" — Ich versichte ein sachverständiges Indieen der Augenbraben. — "Deet Lifthutter?" — Ich wagte Ministen. - "Ober melleicht Tafelbutter, bittob?" es mit einem halben Riden. — "Ober eine Terbutter, Drimiffing Superior erfte Qualität, bitfab?" — Ich mar vergaft jede Autwort und alles Riden. Wie? — eine inge Butterforten, mire Butierforten batte die Reugeit inder gewofter Bas was den boch für eine robe Jell, wo der eine Butter fanntel Uber giod eine schäne Jelt, wo Buls eine fatiche Sucte triegen tonnite. Wogegen jest mich Obeitet gunttern Welche — weiche Sinter wird wohl die eige weine Fran —? — alle vinlad, wein herr!" lagte Michaulein augedusdig — Da rollie in mich auf und lagte. Aringlein augedusdig — Da rollie in mich auf und lagte. Stinden, geben Sie mir prima Bod-Koch Ch Tho-Inici-

Die in Sait bejindiche Frent bes ermorbeten Gutsa Sache aus Blaufiels bat gestanden, daß ber ebenfalls ver Aberht Streters, mit dem fle ein Liebesperhaltnis unterhiebt, erfeballen habe. Ruch Stegers fall geftanbig fein.

Biroe bar fich ein Affabriger Fabrifarbeiter mit einem nofice bie Reble burchgeschmitten, weil fein Schwager, bei men. bei Reble burchgeschmitten, weil feiner Arbeitschen ge-Belinte, then Borbaltungen wegen feiner Arbeitsborn ge-Muf bem Wege gum Rrantenbaufe tif er fich ben ah ob, ben Schuffleute ihm angelegt batten. Er ftarb in-

Deutschlands Werftanlagen.

arten ber trenigen Tagen auf der Bolfanwerft in Hamburg I Rie Straft, ber fich in der Zwiichenzeit bereits in Flenstid und Streit, ber fich in ber 3minut bat und amberm Birtien ein fomere Blunden ju fologen brobt, bot bie allgemeine in du verlieben, wenn wan behentt, des heute am ungern in der Abertien und den acht größten Privarmeriten und den acht größten Privarmeriten des Sans Angestellte beichäftigt such Die Angestellte beichäftigt such Die Angestellte dei das unter den Angestellte der Angestellte der Angestellte der Angestellte der Angestellte der Angestellte der Angestellte Bernsutzt, bernosgebilbet dat, middt, sind sehr angestellte Bernsutzt, bernosgebilbet dat, middt sehr angestellte dat Bernsutzt. eringen Dies ift um je mehr ber Rulle mit Before in tiger unfer gesamtes Riftengebiet erftreden. Im "Schwos-

beleifen Mierfar" leien mis barüber. Im Gegerlag au unferer Schiffdlet. Die in der Norder im Bergleich inn der Olifer eine aberragende Stellung einnimmt, ballen fich die Werffuntagen des Oftens und der Weitens to ziemlich bes Alleichnewicht. Ber einigen Onbren ichien es fu, als ab auch auf diefein Gebiet die Anrbier die Office überftügeln follte, als ber größte Leit ber Bultanmerfe 1906 unn Bredom bei Stetten nach Samburg verlegt murbe. Diefer Bargang bat aber feine Rachahmung gefanden, weil die Löhne in Kamburg iben jest eine foldje bobe erreicht baben. daß eine Sielgerung ben bottigen Bierffen taum möglich fein wird. Meußerfond biefe Berhaltruffe baburm in Die Ericheimung getreten. daß bie Butfunmerte in Siamburg für ibre Reubmiten fo viel wie irgend möglich noch in Berbow bei Settin arbeiten loffen und die vorderelleben Telle mit dem Wolferweg nach Samburg ichnifen, um fie bore in den Schiffstorper einzupaffen. Auch der wenig günstige Gelchüftsachschie, ben die Buttanwerte im bertellenen Jahr auftellen konnten, spricht balür. Bah fich die an die Bertegung sach Sambarg geknisptien Koffnungen olch in dem Wahe verwirftlicht baden, wie man dies injutge der günstigern Wolferdert der Aufteller der fahreitlichen Berten gewirt die Bildernahanener zur Kordies, die Kiefer und Danziger zur Siebe. Die beiden einern kald nahern gleich groß und beschänigen sede in 1000 Angestellte. Besentlich Tiemer ih die Danziger Werte mit 4000 Angestellten. Ben den Arisationerien beimden fich aus der Elbe die dereits ermähnten Bultanwerte mit 1000 Angestellten und die Wert am Biehm u. Boh. Kommunistigefellich auf Attien, mit 10000 Angestellten; sie ilt die geschte Verligt, über die Denschändig urzeit verfügt. Dazu kommen auf der Voller die Attiengefellicheit, Weben diese Westinnlagen glit es noch eine größere Anzahl mehr oder meniger tietnerer, die teils im Abes leis im Webergebeit und im Gebeit der Emigen. Bon den Officewerten lind die Unlagen. gunftige Geldiaftiablating, ben die Buttanmeerte im verlloffenen Gebiet der Eins liegen. Bon ben Oftfeemerten find die Anlogen bon I. Schicken in Arbing und Donnig bie bebeutendften, fie beichnitigen gufammen 9000 Angestellte. Dann tommen die Butfanmerte in Brebom bei Stettin mit 7000 Ungeftellten, Die Friedrich Armpp-Aftiengesellichaft Germanig-Werft, Rief-Gaurden, mit bob lingestellten und die Homosbesmerte, Alfriengesellichaft, mit 8500 Aingestellten. Mach in ber Office sind neben den aufgesübrten Werfen noch zahlreiche fleinere Werten, so in Jiensburg, Lisbed, Roftod nim vorhanden, deren Angestelltenzahl indes hinter denen der bereits genamiten erheblig zurücklicht. Im großen und ganzen sind auf failerfichen Werriern 25 000 Angestellte beschäftigt. nut ben Werften im Gebiete ber Rorbiee 27 600 Angefrellte und im Gebiete ber Oftfer 25 050 Angeftellie, gufammen bie ftuttliche Sold con 77 650.

34 Tajelmuilf ein Genuh? Der Gerausgeber ber Rüchenjach-leitschrift "Die Holische und Herrichoftliche Ruche". Oswald Rahut, hat jüngst in einer antitänten Rundfrage die Anflehten und Meinungen einer großen Reibe bervorragender und befannter Zeitgenoffen barüber eingeholt, ab fie die Lajeimufit für einen Genufi balten ober nicht

Mus der Folle ber eingegungenen Untworten feien bier einige besonders bemerkenswerte Meuherungen von allgemeinem Interelle miebergegeben.

Die Mehrheit ber Interviemten erffart fich gegen bie Infel-mufit, fie als ftorendes Geranich betrachtend. Doch ift fie dem einen ober dem anderen willfammen, wenn auch unter einschräntenben Umitanben.

Engelbert Sumperbind, ber Romponift oon "Sanfel und Greiel" und unberen entglichenden Opern und fanfeigen mußtallichen Werfen, meint: "Lafelmufit follie meines Eranteens höchstens an außergewöhnlichen b. I. festlichen Gelegenheiten gebeidet werden, und auch da nur in nidglichst nielber Form, webrend jede Urt von lärmender Musikansübung subedingt ausgeschloffen sein sollte. Gänglich zu verwerfen ist jede "Musikeisbung" bei Abendessen, die eine nach Besuch eines Konzertes ober Theaters flattfluben, ba fie nicht nur unmöglich macht, die fünstlerifden Einbrude bes Mbends weiter nuchtlingen gu faffen, sonbern in ber Argel auch geraben fie aufbebt. Wie mander, ber joeben einen fünftlerischen Genuch ertebre, ist beim Contritt in ein "must-falliches" Restaucant nicht entfest auf die Straße gestoben, um feinen Indeli in einem rubigen Lofal zu fich zu nehmen.

Lili Lehm onn ist eine entschebene Gegnech ber Tose-musik, was sie mit den Worten begründert. Well mein Gehör Nahe braucht, und ich die 5-40 Minuter meiner Nadizeiten ruhig serbringen will." Die Toselmusik läßt sie "Söchstens aus weitester Entserung", und zwar "eine ganz ruhige Weise" gelten. Du hannes Trosan, als Gustronom und kulinarischer

Schrifteller nicht minder berühmt wie als hummist, schreibt poetsich und stunge: "Für Tojelmusit den febr eingenowmen. Bei einem großen Befibantett besonbers, auf bem Befinget und Siba alt nur wenig Bergnügen bereiten, ber Weln fast immer uber zu wünschen übrig läft, die Reben, se länger fie find, um so angreitenber fich erweifen, und bei ber Unterhattung mit ben Tifdnachbarn und inachbarietnen fwolet Barficht geboten erfcheint, wirft bas Eingrellen ber Tlichmußt amifchen ben einzelnen Gangen entichieben wohltmend und erfeichternd. Gebr viel Bergnigen bat mir bie Tischmufit auf großen Ozennbampfern bereibet, mo in der Regel Speifen und Geirante febr git find, im Bertebe ber aus ben verichiebenen Läubern ber Well toumienden Tijchgafte nolle Ungerungenheit waltet, das Gange fricht zu fange bouert. Reben nur felten gehalten merben, mib es, wenn bei unruhiger Gee bon Schiff etwas bin und ber ichmanft, allerhand Luftigen und Ueberrofchendes ja leben giltt. Daß dazu Mufit gemacht mird, erhähl entifise-ben den Genuß noch. Das Ullerbeite an Elistmufit aber hat man body, menn man als Wanderstraum ins Grün gelagert mührendi ber Bergebrung eines in ber Umbangetofche ober im Rindfad mitgenotemenen befcheibenen Imbiffes bie Bogel fingen, Die Mipfel

rausden und das Wosser springen hört. Darüber gest eiches." Musgelaßen wie immer ist Roda Roda: Die Zaseiwust dat mich noch wie deim Spen gestärt. Im Gegenteit — sie ist wir oft willkammen gewesen. Richte ist mir nämlich so lästig, wie die erpflichtung, die Rochbarin zu amiliteren, und felt ich die Bierzig überichritten babe, feist man mich nur mehr neben Greifinnen Do war mir Tafefniust immer ein Lobsol — weim sie lauf genag wor, ineine Tischbause zum Sehweigen zu bringen. Hot mir die Ellus aber seniels eine junge Partnerin beichert, hot mir die Tafefniust die beste Anfahrpfung. Jum Beitpiel wenn das Lieb erscholl: "Do derint in Stefermant — Die ideale Tafefniusk, vie ich fie mir vorstelle, müßte die Rachbarin auch am Eijen ver-

bindern. — Ich feldst din schwerhörig."

Des Geb. Biediginolexis Drof. Dr. Eusenburgs Botum läst an Deutlichteit mints zu winsichen üßrig: "Ich siede unsere Datelmusit dicht berdursch und graufam. Gie ist Entweihung der Dueste Berneng der Zafeirunde, Lod inde einer arregienen Unterholisien. Sie wiede unter der der arregienen Unterholisien. Unterhaltung. Sie verktlimmert auch die det uns größerende Toolleuche durch das billige und banale Anhänglet fromender Schliftenfaren. — Welche Wieft ich ebentuelt benorzugen nwede? — die fernite, leiseige und paufenlänglie — Vetorm? Willenfalls nach altgriechtichem Miller eine häbigte Flatenfpielerin, lieber aber auch abne - bie Blite."

Auch der Digefter des Berliner Jodiogischen Gartens Pro-tellor Dr. L. Hert ih auf die Toleinnuft schein zu iprechen: "Ich dem ein grundsüglicher Gegaer der Toleinnuft. Sie ieher mich so-wohl beim Eisen als in der Unterbattung, und eine ichne, fluge und liebensmurdige Tichdame ist mir an der Tolei jedenfalls lieber ale ein gangen Somphonbeordjefter."

Dagegen erftart ich ber Genremaler Projeffor Sans Dahl if einen Freund ber Tafelmufft: "Bei feterlicher Gelegenheit ist biefelbe absolut notwendig zur Erböhung ber Feltfichteit, aber auch bei einfachen Gelegenheiten tann man bie Tafelmufit nur ichstien und manifen. Berfett fie both ben Jubbrer in eine ongenehme erhöhte Chammung, bie wohltmend ift für bie Wohlbefemmilichtell. bes Elfens, body muß bie Dufit fo eingerichtet fein, baft fie bie Unterboltung nicht hinbert."

Ein norwegliches Lied auf den deutschen Latier. Der befonnte narwegliche Komponist und Generalinfpigient der norweglichen Reitarmasisturps, Mojor Die Olien, hat vom Kaiser die ehrennolle Mufforderung erhalten, bei ber Geier ber Enthillung bes British Standbilden feinen Jeftmarich "Fritist Loriteinfan" fowie eine Raiferhumne, die er aus Antag biefer geier tomponiert, felbit I tim unterichant. Go ift überrofchend, zu horen, bag mir beute be-

gu blitigheren. Bu ber Kollerfignne, die mie die alten norwegelchen Rimmpenffer" für 30mi Marthetien und Strendorchefter ausgesest ibr, bar Herr Die Offen und felbft den Terri geschrieben, der, ins Deutsche übertragen, folgendermaßen laufet

Die grußten bei Sauptling mit Geigentiang Und fainen ju Hauf, mo er ftand, Sie harrien am Wege, fie wintten vom Hang. Denn fie mußten, er liebte ihr Land. Er war Morges, ber Mormeger Freund,

Gie bachten ibm Dant, boch verlogte bas Mort Den vielen dort boch auf bein Dang Und Gloden erionten vom Rinchtein um Forb, Da preift the für Rönigs-Seng Er war Rorgen, ber Aneweger Freund.

Er mar Rarges, ber Rorweger Freund.

Jum fijord fie ihm felgien — vom Turm flung's nicht mehr, lind die Geigen verliummten um hang, "Der Odupfling mirb leben wie Fritigi io ber Uniterblich in Sage und Sang."

Wettervorberlagungen aus den Wolken.

Bei der großen Bedentung, die das Weiter in diesen Ferien-mundten für jo viele belist, richten fich ungahlige Asigen probend und ferschend nach dem Pinnmet, um aus dem vielgestoltigen Weben und Wogen ber Wolfen bie benorftebenbe Bilterung und buwit die Jutunft ihren Sammeraufenhaltes abgutelen. Das ist aber bei ber ungeheuren Mannigfallielen der Bitbungen und Sormen teine leichte Aufgabe, und beshalb bedart man eines er-fahrenen Führers, um nicht durch die trügerlichen Prophezeiungen der Lufigebilde geilinischt zu werden. Als ein jolden Biegeweiter erlichent ein Auflag über "Difendammen aus den Melten", den Dr. G. Majins in der dei der Deutschen Berlagsandigt in Stutigart erligenenden Beilichtelt "Weber Land und Meer verlöchtenteilten. berung bes Wetters jum Schlichteren am himmel bemertbar.

Wenn am blauen finnmel von Sibroeften langitreifige, hell-blute, fult weiße Schichtwollen. "Eirrus" genaunt, heroszischen, von Sedweitung bewegt, so gibt es späteitens um nachsten Toge Toeftwind und am überischiften Regen. Richts Gules bat es auch an bedeuten, wenn nach einem oder mehreren iconen Tagen pon Beffen ber eine nach oben bin bermofchene weiße Bolfenmanb berauffommt, unter ber fich einzelne ffeine Mumulusmotten finden. Die meise Trilbung knillt bes Blen des Simmels immer mehr ein, mahrend unten, nabe am Hartzont, eine dunkeigenis, fich allmählich udbernde und vergrößernde Stelle unterint. Wiede wenigen Stunden eint es bann Regenweiter ohne ftarfen Blind, bem footer frifde Brijen folgen. Rommt von Weften ber pegen ben unten nach berrichenben Oftmind gerioferten Gerrungemold beran, ericheinen barunter graue Saufenwollen und ledere Kadige Bellithen, die der Weterrologe "Fraftenimbus" neum, so funmit löstedtes Wetter ohne viel Wilch bernuf. Sind diese Ericheinungen vormittigs de, dann regnet es noch en deniselben Tage; treten fie aber gegen Abend nuf, so ist das schiechte Wetter erst um solgenden Ange ju erwarten. Eine allgemeine weiffliche Trubung bes som-meis, bei ber bie Sonne ihren Glang verloren fict, laft ebenfalls auf Regen fcilleften; fie geht immer niehr in ein buntet werdendes Grau über, in dem noch bunflere, tiefer ichwebende Schichtwolfen erfcheinen. Dann zeigt ich vom welllichen Jorizont beraufziebend eine graue Stelle, die ichen des fommende Regenweiser enthält, das meistens von Windtille begleitet ist.

Schwere Ummetter, mie Boen und Gemitter, burften eigentlich niemanden überraichen, denn fie find bei einiger Aufmerkanfeit leicht frimbenlang porgosauseben. Gie fommen faft immer nus meillichen Simmelsgegenben, und zwar nähert fich unter einer welt ausgebehnten weigen Schichtwolfe, Die man "Eirrusschirm" nennt, ein Saufen von Ballenwolfen, die einen mehr aber minber beutlichen Bulfe bilben. Bie eine ungeheure "Pomptrifur" ipannen die vorderhen diefer Wolfen begenfernig den Raum unter der gangen Molfs. Unter dem ungedeuren dunflen Tor diefes Bulftes, dem man den Ramen "Böenfragen" gegeben bat, fieht man denn dein Angertommen des Unweitere in der weifen, buntien Salle bes Simmels ein helleres Stud. Das ift ber tammenbe Regen. Der "Cierusichirm" ift unterbeffen hinter tieferliegenben Saufenwolten verfchwunden, fo bog bas Bemitter bei großer Rabe mur uns biefen großen Raufenwollen zu beftebere idecial.

Die erften Ungeichen einer Boe find glentich unfcheinbort eine Bant von weigen, fpater groven Saufemvollen, über ber ber meifie Circusichiem schwebt. Wahrend bie Woen fleie uit frifdem Blinde fommen, treten Gemitter falt immer nach Windfalle emi-Die Gewittermidung mucht fich gewühnlich burth bie Entflehung eigentumlicher, berbaufichiegender foulenfarmiger Soudenmeifen bemertbar, bie vom Bolf Weitertürme aber Weiterbaume, von bem Meteorologen, meil fie Sagel beinnen, Sageligeme genonnt merben. Die Saufenwalten eines Gemittere find meiftens hüber als bie einer Boe. Micht alle Gewitter, bie am horizoni aufbauchen, fommen berauf. Um festzuftellen, ob ein foldes Gewitter porfibergleben mirb ober nicht, muß man vor allem bie Simmeisrichtung bephachten, in ber es fieht. Mar von den im Westen sieben-Gemittern tann man mit Giderheit annehmen, both fie mirtfich beraufgleben werben. Gewitter aus Rorben ober Guben finb meift nur porgefchobene Poften eines aus bem Welten fommenben Gemittere mit breiter Freit. Aus Often kommen wohl einfige wenige Gemitter herauf, ober lie Und außergewöhnlich schwöchlich und beingen öfters nicht einmal Regen.

Seitungsicau.

Ueber bas beutsche Jeeiwilligenforps in Schonghal, bas gerabe jest bei ben chinefichen Unruben erhibtes Intereffe bean-ipruchen bart. lefen wir in ber Beltiderit afenton ie unb

In Schanghai befieht gum Conige ber europolichen Diebertallungen ein Freimilligenforpo, meldes fich aus ben bort an-faligen Buropalern refrutiert. Die wehrindigen Ungehörigen ber einzelnen Rationen baben getrennte Kompagnien gebilbet, ble von felbft gewählten Offigieren befehligt werben. Jeboch üben bie verkhiebenen Rommagnien gelegentlich gesommen und Satten überhnupt gule Kamerabidenst. In jedem Jahr wird möhrend der Officiage eine Felbbienfeildung abgehalten. Das Sechfünds des Rorps untereinunder ist das bentdar beste, zwischen Deutschen und Engländern berricht ein sehr gutes, ja dieset bergliches Ein-vernehmen. Die deutsche Rompagnie errein lich einer guten willi-tärlichen Ausbildung, und wenn lich das Deutschium im Aus-lande Freunde und Bemunderer erobert, jo mollen mit nicht vergeffen, bag auch bie "Germans" in Schanghai dagu ihr Teil beitragen. Aun mirb mancher geneigt fein, das Gange für eine mug-lofe Soldatenspielerei zu batten. Wier den ift falle. In einem Riefenreich wie Ebing, das narfäufig immer wieder von inneren Mirren beimgefucht wird, muffen "die fremden Teurset" auf lieber-ralchungen gefoht lein. Ein paar Taulend Europäer fieben Dunbertiaufenben von Chinefen gegenüber, und wenn gelegentlich eine Revolution aber auch nur ein örtlicher Putich ausbricht, fo find die menigen Coropaer unter Umftanden 24 Stunden ober noch langer, bis eben europoilide Rriegsfchifte eintreffen, auf fich felbft angemiejen. Golange toumen bie mobibifgiplinierten Freimiffigeti-Rempognien ben Schutz ihrer Ateberloffungen übernehmen.

Luftschissahrt.

Mannheim. Helmuth Sirth, ber Freitog frich mit Ingenieur Otte ofs Gegleiter um I Uhr IO Min. In Isbannistfal zu einem Flinge nach Mannheim auf einer Albatroffenwe aufgeforgen war und Mannhetm ahne Zwischenfendung nach 5-ständigen Fluge er-reichte, hat burch diele Fragleistung Anfproch auf die monastiche Blente nan 2000 M. der Namanal-Jingspende.

Die Jahl der deutschen Luitidbil-Gaten mirb meistens erheb-

feilten Orten geschaffen. Bern, 25. Juli, Dem ichmeigerifchen Avlatifer Orfar Biber aus Bern, ber fürgich von Bern über die Berner und Baftifer Alpen ohne Intichenlandung nach Italien lieg, verablogte ber Bundevrut für feine hervorrogenben Leiftungen auf dem Gebiete ber Blugtechnit ein Chrengeichent in Form eines gelbenen Chronometers. Die ichmeigeriche Rogerung, ber feine Orben gur Ber-logung fteben, ertrilt nur feiten Uhrengeschente. Die Stobt Bern veranstaltet eine Commlung für eine Chrengobe ber Bevollerung.

gugeführt merben. Bur Rodianbungen tommen neben ben feften

hallen noch eine Zahl von offenen Landungsplagen in Frage, bie

urtige Unlagen murben bisber an 30 über bas gange Reich ver-

mit geeigneben Beronterungsvorrichtungen ausgestattet find.

Ruditug über die Alpen.

Bafel. 26. 3all. Der Flieger Biber, ber heute friih 414 Uhr in Mailund ben Rufffing über die Alpen nach ber Schweig angetreien hotte, überflog um 7 Uhr Bugern und lambete nuch einer 3mifchenfandung im Biestal um 8.15 Uhr in Bafel.

Deutsche und fcanjobiche 3luglelftungen.

Es ift gu begruffen, bag jest ber Reiner Pffigierflieger Joly mit einer Rumpler-Taube mit 160 PK-Berrebes-Molar burch ben giangend verlaufenen Fling Rotn-Königsberg aller Liugen baraul gelente hat, bog auch beuriche Flieger mit burchweg beutschem Moterial Beiftungen zu ballbringen vermögen, bie einen fritifchen Bergleich mit benen bes Muslandes voll aushalten fonnen. Der Unterschieb zwischem Deutschland und Franfreich besteht meniger in ber Leifeungefähigfeit und Industrie und Stiegern. In Deutschland bat man pfelmehr bis beute nur ben Bau ber mehrfiftigen ichiveren Majchine gepflegt, wie fie nach Anlicht unferer Herres-verwaltung für militäriiche Zwede vererit allein in Frage kammt. Frankreich fürdert außerdem, angeftachelt durch Prämien und Breife von Privaten und durch Bestellungen ber Deeresverwaltung bie auch biefe Topen für gemiffe Aufgaben vermenden zu konnen glaubt, den Bau leichter Einfiger, die allein die gang fenfationellen Erfolge bringen. Diese fehlen uns zunächtt noch. Dag wir ober im Ban unferer fchwereren Mafminen ben Wettfampt aushalten fonnen, bat jest ber Bug Isins wieber flar gezeigt. Ebenfo verträgt aber auch bie tediniiche Durchführung bes Fliegs ben Ber gleich mit ben beften ausfündlichen Beitungen. Konnten fie boch bei glemlich ungeinfliger Wetterlage bie etwa 400 Kilometer lange Strede Roth-Berlin in 3 Stunden 50 Minuten und die etwa 470 Allometer weite Entjernung Berlin-Abnigoberg in 4 Stunden 15 Minuten bewölligen, die gefamte Aelle also in einer Zeit burchführen, die halb so lang ist wie die Lürzelie bestehende Cifenbahn

Buntes Allerlei.

Michaffenburg. 3m benachbarten Schweinheim ichoft ber 18fahrige Sohn bes Schneibermeifters Unton Schabler aus Unbor-fichtigfelt mit einem Zimmerftimen feinem 11 Jahre alten Bruber eine Rugel in ben Ropt. Der troh fofortiger ärztlicher öllig nicht weeder jum Bemuhifein gelommene Anabe erlag beinen Ber-

Strefburg. Gin toblicher Ungindufalall ereignete fich Donnersing abend auf ber biefigen Rabrennbabn. Beim Trainferen für bas Dauerreimen am tommenben Spanning tom ber Mennfahrer Kraft injeige einen Miemenbefetten an ber Führungamafchine zu Jall und erlitt fcmere Berlehungen um Ropf, an denen er ftarb

Embingen. Gemeinderet und gandwirt Robert Milfert befindet fich nach Mitteilungen beiner Angehörigen entgegen einer früheren Melbung bei feinen Bermanbten in Offenburg.

Cennep. Mut der Chauffee nach Arebooge ift ber fieben Jahre alte Cobn eines Bahnfchaffners von einem Mutomabil überfahren und schwer verlegt warben. Das Automobil fuhr weiter, ohne bah die Infallen fich um den Linaben befümmerten. Diefer wurde non rinem des Weges tommenden Landmirt aufgefunden. Roch um Moend ift bas Kind gefterben.

Restlingbaufen. Dit einem eigenarrigen Jugball fpielten biefer Tage junge Burichen auf ber Grengfrage. Gie fanden in einem Stall zusammengeknüllte Musspen und fpielten bamit. Plöglich löften sich die Bappen und eine Anzahl Gofdstüde rollten aus Das Affafter. Ge ftellie fich bermen, bag eine Bergmannefamilie ibre Erfparniffe in Sobe von 170 Mart in Lumpen gehillt und fie in bem Stall verftedt batte. Bon bem Gelbe tonnten ber Familie nach 120 Mart genichtigegeben werden.

Glüffliches Halle a. d. Saule, Die dorrige Stadtfalle ichtiefe bas leite Jahr mit mehr als einer Million Ueberfchuf ab, sobag bie

Solfmung besieht, Die Struern, die in ben lehten gwei Jahren u 16 Progent ermäßigt murben, wieber berabzusegen.

Genefaberg. Die Gosvergiftung, der nor einigen Lagen Liebeiter erlegen ift, bat zwei weitere Opfer geforbert. Auf Othern bes Arbeiters find an ber Wergiftung geftorben.

Das Wegnehmen von Zeilungen aus Brieffoffen ift fint 3mei Arbeiter in Ronigsberg, die aus bein Brieftoften Daufes die eben von der Zeitungefrau gebenchte Zeitungemit genommen batten, mußten ich vor ber Struftammer both wegen Diebstahls verantmorten. Der Schulbige muche B Wedern Gefängnis verurteift.

St. Alfola a. Donau, Gin mit Doly belobener Schieppel id bet ber Talfahrt auf einen feifen auf, erlitt ein Bed umb | Geche Berfomen find ertrunten. Der Steuermann und ein bie

Cattlet. In Bemoppe fund man in einem Saferfelb bir Bell bes Ibiabrigen Mechaniteriebrlings Fabrenberg gefebelt und et morbet auf. Der Tat much ein belinger Rampt voranigenen fein, benn ber Rorper bes Ermorbeten mies gobireiche De

Das Grab auf der Clofcholle. Der Rapitan eines normentel Seglers fund im Weifen Meer auf einer riefigen treibenben Gifcolle bie Leichen von fecho mannichen Perionen. Gine Bergber Leichen mar megen bes finifen Geeganges nicht möglich. minunt an, bois es fich um die Beichen der Mitglieber einer lüngerer Zeit vermigten ruffichen Belarerpedinan handell

Der berühmte "Schlest Tarm" befindet fich, wie aus Pilt ? melber werd, in Wefahr, einzussieren. Go find Mahnahmen ? proffen, um ihn zu jugan, ba man fonft eine Katafirophe

Henefte Hachrichten.

Dermann Anere. Er hatte ben Raffer jum Erben feines auf fe 2 Millionen Mart geschügten Bermägens eingeseigt. Fran Rout und die fonftigen Intereffenten haben fest Schritte unternomitt um bes Teftament umguftoben. Anacr, ber im Anfang ber 300 Jahre ftanb, war mit feiner Frau feit vielen Sahren in finberied Che verheiratel. Man hörte niemnis etwas davon, bag er in a gludlicher Che geiebt butte und begreift nicht, wus ibn gu biele fonberbaren Testament bewogen hat.

felmargen Poden festgestellt morben. Es handelt fich um et

London, 26. 3mit. Die "Times" melbet aus Jamaita. @ ichmeres Erbbeben richtete große Berberrungen an. Einzelbeit fieben noch aus. Es ist bas erfte Erbbeben feit bem 14. Juni 190

Rom, 20. Juli. Babrend des Mandoers gerriß auf 30 liallenischen Pargericelli "Regina Margberita" eine Pangerica und trof ben Rapitan und zwei Offiziere. Lentere murben folge getotet. Ein Offigier und brei Matrofen erfitten Berlegung Der Unfall trug fich in ber Bucht von Scarpania im aguith

Beitung Guibe Zeibier. Berantmortlich für ben rebaftionellen ? Sauf Joridid, für den Retiame und Angeigentril Heine. Ledt den Drud und Bering Bille Halgopfel, famil. in Biebrick Matel

Diauen i. 21., 26. Juli. Bor 8 Tagen frart ber Gutebelief

Berlin, 26. 3ell. In ber Charilee ift geftern ein fall es

54jahrige Balberin Billheimine Friedmann uns ber Reibe bergerftraße. Umfaffenbe Borfichtsmaßregeln find getroffet ben, bamit eine Busbreitung ber Krantheit verhindert merben be-

brud und Berlag ber Solbindbeuderei Guibe Beibler

"Zur Mainlust"

Morgen Conniag, ben 27. Juli ce., findet von 4 Hor ab Große Tang-Beluftigung

Britt, magn freunbliden einlaber

Saalban "Zur Arone". Countag, ben 27. Juli cr., finber von nachmittage 4 Hor ab

Große Tanzmufik ftatt, wsyu fremblichft einlabet R. Friebrich.

Telelon 37.

- Bier im Glas. -

Geld: Gewinne

Rote Kreuz-Lotterie.

==== 3iehung am 1.-4. Ottober 1913. Lofe a 3.30 Mt. erhältlich in der

Königlichen Lotterie-Einnahme Zeidler Biebrick, Rathausftraße 16.

Bestellungen nimmt entgegen unsere Filial-Expedition.

Chr. Tauber, Wiesbaden. Fernsprecher 717. - Kirchgasse 20. Spealalgeschaft für

Grosstes Lager am Platze in Apparaten und sämtlichen Bedarfsartikein. Rolch illustrierte Preististe graffs. Depst in Blebrich: Apothoker Oppenheimer. Pioradrogerie

Kirchliche Nachrichten

Connton, ben 27. Guli. 7 Uhr Brühmelle. Wie Uhr Comami E Uhr Wachminaghgones-

Conngelifde Rirde. Mornings 10 Ubr : Goireddenft



Kapital und Reserven 69 Millionen Mark

Filiale Wiesbaden

Friedrichstrasse 6 Telefon 66 n. 6604

Postscheck-Konto Nr. 688 Frankfurt am Main

Gewährung von Darlehen auf Wertpapiere

zu günstigen Bedingungen.





Viertelj. 13 Sefte im Abonnement We Ginzel Dummer 30 Plg & Bu bez. & alle Suchhola.u.o.o. Dolle Drobe Mr. or o Berl





Strattiges, iamberes

Mädden

Cons Dellemer Bobit Simmer und Reiffet Cheter er gi prisite

Noberes hairstill

Eniper Jehlte Diesmi inguffchiebbarer Gesch

Begagspreis: monntlich 40 Bringerlohn; 3u gleichem ohne Bellellgelb, auch bei

116.

miliche Bekar der Stadt Hochl

ein Regenichiem, ein feeres Partemen non Schlaffet. Berlierer begm. Gigentil the Rechte gellend ju me habrim a. M., ben 26, Ju

Die Boli Stifte ber in ber Gemel Belde at bem Rule e berben tomnen, flegt in ? the ling im Wathaute pur gegen bie Richtigt bem Magiftrate ju erbei Schnitt a. M., beit 25, Sail

Befounds Mushellung ber Arbeit bide ift während ber 3 denift L. Ja, im hiefigen &

Sutrin jur Musftellung i diags 7 libr gefintiet. Bejuch ber Musftellung en und Lehrmeiftern febr Sheim a. Dt., ben 24. 300

bird nechmole barmi bi the alignmein auf bie . the unb nadenitiogs w Frederichen mit Ausnahme in Bis Cinmohner merben Imerelle eines georbne

Sheim a. M., ben 23. Juli Robertrung bes Roblen Roblen-Ciefer

a triera bab: Bablosim I. d magnemmeife für die Se indremmeije für die übe

is (fubrenmeile). melletia (fubrenteelle en (luhrenmeile).

Unter fallch Roman von Gu es Ihnen bellebt, tomi

the in Subplie, Die ihn had diefem eufehild der Slid von ihm gie n Begenteil fo dinell t elieb fich mit ben beit

Einition ergrift. den gelaffen noch of blick fie, ihn erwar Geinbe geichaffen b nit Ihrem Bli Cie biefe Gegend the wor ber Ruget efte briter auf fen mir einft, Baron

an peitrichen fei. G elen haben, ferrig a eten Lieben rüchen menn es nur an efe nichtamurbigen ? Micht! Die Rugel Leben fieht in Gott Oline moch elm Scholle angelangt. Pollen Blid ftreifen ofinber michts für m

ereife. Bege miln Befeben, wie Gibntl. tos mart und in ei er und mieber anet titen thu, fie tote Atet fie fo batte gelet Lagen fo fiolgen.